

bin ich fürs Lehramt geeignet?

Beitrag von „Talina“ vom 15. Juni 2012 17:59

ich bin seit September 2011 Referendarin. An meiner Seminarschule hatte ich eine 7. Klasse, die allgemein als Chaosklasse bekannt war und auch bei mir unruhig war, aber viel besser als bei meiner Vorgängerin oder einer anderen Referendarin. Nach dem Schuljahr haben mir die Kids auch Pralinen geschenkt und jeder hat mir einen Brief geschrieben, dass ich eine sehr gute Lehrerin sei - zwei sogar, dass ich die beste Lehrerin sei, die sie je hatten - einfach weil ich die Schüler ernst genommen habe und ihnen gezeigt habe, dass ich an sie glaube. An meiner neuen Schule habe ich die Klassen 7-10 und habe insgesamt das Gefühl, dass die Schüler mich schon mögen, aber wenig Lust auf meinen Unterricht haben. Ich bin ein wenig neidisch auf eine andere Referendarin an der Schule, die mit den Schülern lockerer und herzlicher umgeht als ich - ich bin auch locker, aber im Vergleich zu ihr doch viel strenger. Und es fällt mir schwer, so herzlich und natürlich mit den Schülern umzugehen, wie sie. Sie erzählt der Klasse z.B., dass sie ein iPhone hat, oder scherzt mit ihnen über Verhütung und die Größe, die ein Kondom haben muss. Ich bin einfach nicht so schlagfertig und offen... Ich erzähle höchstens mal, dass ich die Fußball-EM gut finde und aus welchem Ort ich bin. Wohl, weil ich befürchte, dass die Schüler mich sonst als Kumpel sehen. Bei der Kollegin ist es schon unruhig in den Stunden, aber die Schüler mögen sie scheinbar sehr... Ihr macht das Unterrichten total Spaß, mir nur dann, wenn die Schüler Spaß haben... Wenn nicht, habe ich ziemliche Zweifel... und bin nicht zufrieden mit mir. Dabei gebe ich mir beim Vorbereiten viel mehr Mühe als sie und will den Unterricht möglichst abwechslungsreich machen... Was gibt ihr mir als Rat? Kann man den lockeren Umgang mit Schülern noch lernen? 😊